

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 63 (1937)
Heft: 28

Artikel: Was schenke ich wem?
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-471512>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wer regiert die Welt?

Biceps! Biceps! Meister! Meister!
Mimik-Illustration.
Wer, im öden Reich der Geister,
Heimst so exklusiven Lohn?
Muskel-Exerzierplatz! Hier
Bildet sich der Menschheit Zier!

Ehrgeiz erntet grosse Fuder
Lobes, die Gazetten streu'n
Schlagerzeilen, Weihrauchpuder —
Kommandiertes Wiederkau'n.
Ruhm und Trümpfe, höchste Leistung!
Training, forsche Faust-Erdreistung!

Schweiss, zu edlem Zweck vergossen,
Lorbeerkränze, Rohgenuss.
Was dagegen, Sportgenossen,
Des Gehirnes Flohzirkus?

Carl Hedinger

Express-Agentur

In Berlin ist mit bewunderungswürdiger Schnelligkeit herausgefunden worden, dass die Filmschauspielerin Leni Riefenstahl nichtarischer Abstammung ist.

Motto: Gebt mir 4 Jahre Zeit. Hahü

Punkto Stalin

Aus einer Diskussionsversammlung über das «Neue Russland»:

«Und dänn, werthi Ginosse, glaubed Ihr eigetlich, dass der Stalin öppe no sonen Marxist seig, wie de Lenin gsi isch? Glaubed Sie ja das nüd! ... En Morxischt isch er!» frikla

Wetterbericht aus Paris

Wenn chaud temps kommt, dann schwitzen die Steuerzahler! rt.

Was schenke ich wem?

Dem Goebbels eine Photographie von Leni Riefenstahls Grossmutter! Kari



Weltausstellung in Paris

«Es rückt! Der Plan zum französischen Pavillon ist schon fertig!»

Gringoire, Paris

Der älteste Tschugger

«In der kleinen Gemeinde Tschugg am Südfuss des Jolimont leben heute sechs Einwohner, die zusammen ein Alter von 502 Jahren erreichen. Der jüngste von ihnen ist 81, der älteste 88 Jahre alt. Alle sechs Tschugger erfreuen sich bester geistiger Gesundheit.»

Hoffendli fühlt sich die Zürcher-Polizei durch diesen Bericht nicht betroffen! Nep

Abem Appizäll

Erster Appenzeller: «Wääscht wo's im nöchste Chrieg am meischte Bombe abekheid?»

Zweiter Appenzeller: «???»

Erster: «Hä, wo's am donggelschte isch!» Egir

Unser Professor hat gesagt

die Dividende sei der Gewinn einer AG., der trotz aller Anstrengungen nicht unsichtbar gemacht werden konnte. -rie

Splitterchen

Ein Mensch von Kultur unterscheidet sich vom gewöhnlichen Menschen nicht durch das, was er tut, sondern durch das, was er nicht tut. H.R.

Französisch im Selbstunterricht

(Nur für heisse Tage)

Hangars de tête = Kopfschuppen
Le mari = Die Treue
La moue = Die Weiche
Mon chassis = Mein Schatzi
L'appel = Der Apfel
Le bec = Der Bäcker
Je chaud Jean = Ich heiss Schäng Schäng

METROPOL ZÜRICH

Café	Fraumünster-Keller	Bar
Grill-Room	Billard-Saal	Jägerhalle

In die gänzlich renovierten heimeligen Lokale ladet höflich ein Th. Dahinden

Der blauende Grat,
Der grüne See,
Die warme Sonne,
Ein lockendes Bad ...
Und Ferienwonne
Was wolscht noh meh!

Hotel Hirschen, Brunnen

Telephon 215 Familie A. Frei-Surbeck



WHITE HORSE WHISKY

General-Vertreter: BERGER & Co., Langnau